

PFLEGEANLEITUNG

Stand 04/2010

Seite 01

In diesem Dokument sind wichtige Punkte aufgeführt, die für die Pflege und ständige Wartung eines Holzbrückenbauwerks erforderlich sind. So ist eine lange Lebensdauer Ihres Bauwerks erzielbar.

Nach (deutscher Norm) DIN 1076 sollte allgemein eine jährliche Brückenbe-
sichtigung erfolgen; und das Bauwerk sollte regelmäßig (jährlich) gereinigt
werden.

Folgende Vorgehensweise des Bauherrn wird empfohlen:

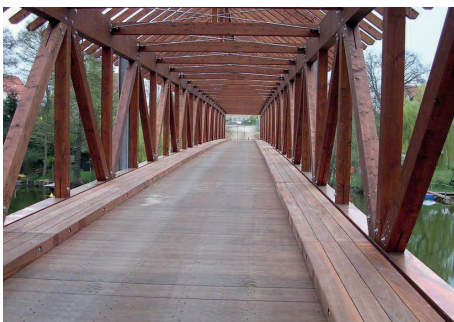
Widerlager: Hoher Bewuchs ist im seitlichen Bereich und unterhalb des
Widerlagers zu entfernen. Idealerweise mit einem großzügigen Abstand (ca.
2 m), so dass eine Luftzirkulation ermöglicht wird. Bäume und Sträucher -
sofern möglich - sind zurückzuschneiden. Betonwiderlager und Entwässe-
rungsrinnen sind regelmäßig (ca. alle 2 Jahre) zu reinigen, empfohlener
weise mit einem Dampfstrahlgerät. Ablagerungen und Verschmutzungen sind
zu beseitigen, und eine funktionstüchtige Entwässerung zu prüfen.



Sauberes und pflanzenfreies Widerlager

Haupttragwerk: Bauwerk auf lose Verbindungsschrauben prüfen. Da durch
Holztrocknung besonders von großen Vollholzquerschnitten eine Quer-
schnitts -Reduzierung materialbedingt hervorgerufen werden kann, ist
teilweise ein nachträgliches Festziehen von Schrauben erforderlich. Diese
sind mit den gängigen Schraubenschlüsseln nachzuziehen.

Außergewöhnliche Veränderungen am Bauwerk z.B. Risse beobachten.
Falls Korrosion von Metallteilen auftreten, bei Roststellen frühzeitig neue
Beschichtung (Kaltverzinkung) vorsehen.



Sauberes, unbeschädigtes Haupttragwerk

Die BS-Holz Brückenträger sind regelmäßig (jährlich) zu kontrollieren. Falls
erforderlich, sollte der Anstrich mit einem UV - beständigen offenporigen
Lasuranstrich, z.B. Fabrikat Imprä oder gleichwertig, alle 3 - 5 Jahre erneuert
werden. Bei Bauteilen, die erhöhten UV- oder Witterungsbeanspruchungen
ausgesetzt sind, kann der Anstrich der Bauteile nach Bedarf auch in kürzeren
Abschnitten erforderlich sein. Die Pflege- und Verarbeitungshinweise des
entsprechenden Farbenherstellers sind dabei zu beachten.

PFLEGEANLEITUNG

Stand 04/2010

Seite 02



Bohlenbelag in gepflegtem Zustand. Keine Verschmutzung, Vermossung, Veralgung erkennbar.



Geländer weist keine mutwilligen Beschädigungen auf.

Belag: Bohlen auf Risse und mechanische Beschädigungen prüfen. Lose Schrauben ggf. nachziehen. Edelstahl- Schrauben mit geringem Drehmoment anziehen, um ein Abdrehen des Schraubenkopfes zu vermeiden. Bei trockenem Wetter darf kein stehendes Wasser erkennbar sein, da sonst die Funktionalität der Entwässerung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden sein kann. Die Oberflächen sollten mit dem Dampfstrahler ca. alle 5 Jahre (bzw. nach Bedarf) gereinigt werden, um Vermoosung/Veralgung zu verhindern. Die Rutsicherheit bleibt so erhalten.

Geländer: Mutwillige Beschädigungen an Geländer (Handlauf) kontrollieren (Abplatzungen, Absplinterungen usw.). Korrosion von Metallteilen beobachten

Hinweis: Der Einsatz von Streusalz für den Winterdienst kann bei den metallischen Verbindungsmitteln und Stahlteilen Korrosion begünstigen, daher empfehlen wir davon abzusehen.

Allgemein: Alle Auffälligkeiten sind mit Fotos zu dokumentieren und im Überwachungsprotokoll festzuhalten. Der Brückenhersteller sollte ebenfalls informiert werden.